

Klaus Glagla

Mitglied des Gemeinderats Faßberg

Gerdehaus 9  
29328 Faßberg



Sehr geehrte Mitglieder des Arbeitskreises!

12.05.2020

Mit meiner Unterschrift für die Petition an den Niedersächsischen Landtag, die Straßenausbaubeträge abzuschaffen, habe ich meine Meinung dazu bereits klar geäußert. An dieser Meinung hat sich durch die Coronakrise nichts geändert.

Ich gehe aber leider davon aus, dass Niedersachsen in den nächsten Jahren, auch durch die Coronakrise, nicht in der Lage sein wird, die Kosten für die Gemeindestraßen zu übernehmen. Ganz egal, wie die politischen Konstellationen im Landtag sind. Das Geld ist einfach nicht vorhanden.

Da der überwiegende Teil der Niedersächsischen Kommunen weiter Straßen erneuert, auch alle unsere Nachbargemeinden, muss es für Faßberg auch eine Lösung geben. Ich weiß nicht, wie wir der nächsten Generation Faßberger Bürgern erklären wollen, dass der Straßenausbau nur in Faßberg nicht möglich war.

Über transparente und gerechte Vorschläge zum Ausbau von Gemeindestraßen würde ich mich sehr freuen.

Nur darauf zu warten, dass es zu einer Abschaffung der Straßenausbaubeiträge kommt, halte ich für falsch.

Wenn 2016 der Erikaweg ausgebaut worden wäre, hätte ein Anlieger ca. 6000 bis 7000 Euro bezahlt, 2021 sind es ca. 12 000 bis 15 000 Euro. Wer übernimmt dafür die Verantwortung? Was machen wir, wenn die Abschaffung in den nächsten 10 Jahren nicht kommt?

Ich stimme einer Weitergabe dieser Stellungnahme in Teilen nicht zu. Die komplette Stellungnahme können Sie gerne weitergeben.

Mir freundlichen Grüßen  
Klaus Glagla